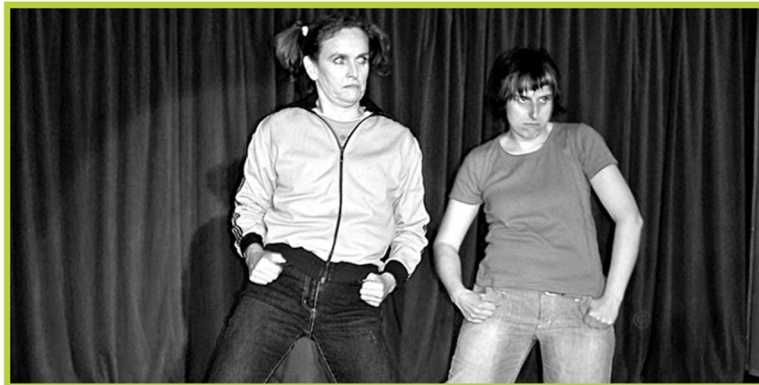


Clownerie und Inszenierung

Zirkus- und Bewegungskünste, Kulturpädagogik



Was erwartet Sie?

Clownerie ist ein intensives Spiel mit dem Körper, der Mimik, Sprache und den Emotionen. Die Beschäftigung mit clownesken Rollen fordert auf der einen Seite innere und äußere Offenheit und Beweglichkeit. Auf der anderen Seite entwickelt sie die Freude am Spielen und Inszenieren – alleine, mit Partnern und in der Gruppe. Deshalb führt der Weg zu Nummern und Szenen über eine grundlegende Anregung und Schulung des Körpererlebens, der Ausdrucks- und Spielfähigkeit. Mit Hilfe der Spielregeln von Improvisation, Bühnenpräsenz und Szenenarbeit begeben Sie sich auf die Suche nach ihren eigenen komischen Seiten und werden sensibel für die Komik der anderen. Jede*r entwickelt dabei einen eigenen Clowncharakter mit Kleidung, Namen und Utensilien. Wir werden feststellen, dass manchmal auch „Nichts“ sehr gut sein kann, heiter Scheitern herrlich ist, die Liebe zum Spiel, zu mir selbst und meinem Nächsten an oberster Stelle steht und uns Improvisationen automatisch zu kleinen Nummern führen wird. Auch im Hinblick auf unsere jeweilige Zielgruppe können und werden wir das Handwerkszeug von Clowns-Nummern erlernen. Das höchste Ziel als Mensch sollte es sein, mit Humor und Leichtigkeit durchs Leben zu gehen und Scheitern als Teil unseres Lebens anzunehmen. Das gelingt natürlich nicht immer – jedoch dem inneren Clown. Den wirklich absolut eigenen inneren Dödl zu finden ist eine Reise, die nie zu Ende geht.

„In jedem von uns Menschen steckt ein Clown. Nur die wenigsten trauen sich diesen zu zeigen.“
(Charlie Rivel)

Workshop-arbeit zu den folgenden Gebieten:

- Spielen und Improvisieren (Körpergefühl, Ausdrucksfähigkeit, Improvisation)
- Charakter und Figur eines Clowns
- Clownseigenarten (Spielregeln der Gewandung und Kostümierung, clowneske Improvisation, mimisches Element der Komik)
- Entwicklung eines Charakters (Stimme, Mimik, Gestik, Körperausdruck)
- Materialien (Kostüme, Schminke, Musik, Requisiten)
- Entwicklung eigener Clownsszenen
- Umsetzung der erlernten Techniken in Nummern und Clownsszenen
- Rückmeldungen zur eigenen Bühnenpräsenz
- Methodisches und didaktisches Vorgehen beim Spielen & Improvisieren
- Methodisches und didaktisches Vorgehen in Clownerie-Workshops und Inszenierungen

Weitere Zirkus-Seminare in der Jubi:

- Akrobatik – Vertrau auf dich und bau auf Andere
- Handgeschicklichkeiten- Jonglage, Schwingen, Drehen UND Feuer
- Balance – dem Gleichgewicht auf der Spur
- Zirkusluft-Zirkusduft

Themenfeld:	Kulturpädagogik
Zielgruppe:	Multiplikator*innen
Alter:	ab 18 Jahre
Termin:	Freitag (16.00 Uhr) - Sonntag (16.00 Uhr)
Kosten:	230 € (15% Ermäßigung mit JuLeiCa)
Referent*innen:	Miriam Brenner, Sabrina Schmid

Bitte mitbringen:

- Kleidung, in der man sich gut bewegen kann
 - Ver-Kleidung(s)-Utensilien aller Art (der „unmögliche“ Hut, das schräge Kleid, die seltsame Brille, Perücken, Krawatten usw. ...)
 - Dicke Socken oder „Hausschuhe“ im Seminarraum
 - Trinkflasche
 - Dinge des persönlichen Bedarfs (Handtücher nicht vergessen!)
- ➔ Bettwäsche wird gestellt! Sie werden nach Möglichkeit in 2-Bett-Zimmern untergebracht.

Anreise:

Reisen Sie gerne mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur jugendgerechten und ökologischen Anreise. Die RVO-Linie 379 hält direkt auf dem Gelände der Jugendsiedlung Hochland (Haltestelle „Rothmühle“) und ist auf unsere Essenszeiten abgestimmt.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Seminarmanagement: Tel. 08041/ 7698-27
seminare@jugendsiedlung-hochland.de

